



Sektion Waldstätte

Touring Club Schweiz
Burgerstrasse 22
Postfach 7991
6000 Luzern 7

Tel +41 41 228 94 94
Fax +41 41 228 94 99
waldstaette@tcs.ch
www.tcs-waldstaette.ch

Protokoll der 67. ordentlichen Delegiertenversammlung (100. GV) vom Dienstag, 16. April 2019, von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr im Hotel Astoria, Luzern

Anwesend: 40 Delegierte, 8 Vorstandsmitglieder, 6 Ehrenmitglieder, 14 Gäste, 6 Mitarbeiter
Total 48 Stimmberechtigte bei 74 Teilnehmern

Vorsitz	Peter Schilliger, Präsident
Protokoll	Jasmin Trochsler, Administration Sektion Waldstätte

Stimmzähler	Susan Krummenacher, Ebikon Priska Kurmann, Sempach
-------------	---

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
 2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Mai 2018
 3. Jahresbericht 2018
 - Mit Sicherheit mehr Mobilität
 - Genehmigung des Jahresberichts
 4. Jahresrechnung 2018
 - Präsentation von Bilanz und Erfolgsrechnung
 - Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
 - Wahl der Revisionsstelle
 5. Budget 2019
 - Präsentation und Fragen
 - Genehmigung des Budgets
 6. Sektionsanteil vom TCS-Jahresbeitrag
 - Antrag: Unveränderter Beitrag von CHF 17.00
 - Beschlussfassung
 7. Politische Arbeit
 - Überblick politische Aktivitäten 2018
 - Tempo 30: Planungshoheit / Kapazitäten (Kapazitätsverlust)
 8. Behandlung von Anträgen (gemäss Art. 20 der Statuten)
 9. Verschiedenes
 10. Gastreferat von Zukunftsforscher **Georges T. Roos**,
zum Thema «**2039 - Wie Ihr Leben sich verändern wird**»
-

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

a) Begrüssung

Präsident Peter Schilliger begrüsst alle Anwesenden, besonders die Delegierten, diverse Gäste sowie die Vorstandsmitglieder und den TCS-Zentralpräsident (vgl. Anhang). Vorstandsmitglied Hubert Schumacher lässt sich entschuldigen.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde fristgerecht zugestellt. Die Delegiertenversammlung wird eröffnet. Es sind 48 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 25. Zur Traktandenliste gibt es keinen Änderungsantrag.

b) Wahl des Protokollführers und der Stimmzähler

Das Protokoll führt Jasmin Trochsler. Als Stimmzähler werden der Versammlung Susan Krummenacher, Ebikon und Priska Kurmann, Sempach vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 66. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Mai 2018

Das Protokoll der 66. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Gaby Pfister verdankt.

3. Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Der Präsident macht einen Rückblick auf das vergangene Jahr und geht auf einige Schwerpunkte im Jahresbericht ein.

Die Mobilität ist eng verbunden mit der Sicherheit und dazu möchte der TCS einen Beitrag leisten. Peter Schilliger macht auf das neue Sektionsmagazin aufmerksam, welches neu als Separatdruck erscheint. Er verweist auf das darin enthaltene Interview zur politischen Haltung und zum Engagement des TCS.

Der Präsident befürwortet die Zentralisierung des TCS und somit den Umzug von Verwaltungstätigkeiten von Emmen nach Bern. Das ermöglicht mit dem Geld schlank und effizient umzugehen. Wir sind aber auch dankbar, dass die Zentralgarage, der Patrouillen-Stützpunkt und das Prüfzentrum in Emmen bleiben. Für weitere Details verweist Peter Schilliger auf den Jahresbericht. Das Tagesgeschäft fasst Geschäftsführer Alexander Stadelmann wie folgend zusammen:

• Mit Sicherheit mehr Mobilität

Neues Team – neuer Spirit: Es war ein erfolgreiches Jahr, aber auch ein Jahr der Veränderung mit vielen Wechseln. Jasmin Trochsler hat im August 2018 die Nachfolge von Gaby Pfister angetreten. Anita Micanovic startete im Juni als Nachfolgerin von Albina Muharemi und Susan Krummenacher hat Mitte Oktober als Leiterin Kontaktstelle die Aufgaben von Pascal Lipp übernommen. Im August startete der neue Praktikant Marius Niederberger und absolviert das einjährige Praktikum im Rahmen der Wirtschaftsmittelschule Luzern.

Kontaktstelle: 2018 besuchten rund 7'000 Kundinnen und Kunden die Kontaktstelle in Luzern. Wie in den Vorjahren war der Juli der umsatzstärkste Monat und trug mehr als einen Viertel zum Jahresumsatz bei. Die grösste Nachfrage wurde bei den Autobahnvignetten, Viacard und Pickerl für Österreich verzeichnet. Seit dem Juli bietet die Kontaktstelle neu den Telepass Europa exklusiv für TCS-Mitglieder an. Dank den erfolgreichen Velohelm- und Kindersitztagen konnten höhere Kundenfrequenzen sowie zusätzliche Medienpräsenz erreicht werden.

Die Kontaktstelle Sarnen verzeichnete rund Zweidrittel persönliche Besuche und Beratungen am Schalter. Von Mai bis Juli erzielte die Kontaktstelle Sarnen über 50 Prozent des Umsatzes. Am meisten verkauft wurden die Viacard und das Pickerl.

Die Kontaktstelle Sursee ist nach Sempach umgezogen. Sie befindet sich neu beim TCS-Camping. Eine ideale Lösung, denn in den Adern der Campingbetreiber Beat und Evi Herzog fließt bereits «gelbes TCS Blut».

Prüfzentrum Emmen: Im April lancierte die Sektion Waldstätte den Occasions-Test mit Qualitäts-Zertifikat. Es handelte sich um den ersten und einzigen Test dieser Art in der Schweiz von unabhängiger Stelle. Die Sektion übernahm damit eine Pionierrolle. Insgesamt wurden 2'697 Tests durchgeführt, davon waren 80 % Amtliche Kontrollen. Um mehr freiwilligen Tests durchführen zu können, erhielt Josef Matter Unterstützung von zwei Patrouilleuren.

Verkehrssicherheit: Beromünster, Schüpfheim, Ennetbürgen, Hergiswil und Kerns erhielten einen neuen Verkehrsgarten, welche für schulungszwecke von der Polizei verwendet werden. Damit stehen nun insgesamt 12 Verkehrsgärten im Sektionsgebiet zur Verfügung. Auch 2018 wurde wieder Verkehrssicherheits- und Schulungsmaterial im Wert von CHF 30'000 an die Polizeicorps Luzern, Obwalden und Nidwalden übergeben. In diesem Jahr waren es rund 8'500 Kindergartendreiecke und 5'500 Sicherheitswesten. Einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten auch die zahlreichen Veranstaltungen wie der Verkehrssicherheitstag in Stans sowie das umfangreiche Kursangebot.

Politik: Die TCS-Sektion Waldstätte versteht sich als engagierter und konstruktiver Partner für Mobilitätsfragen, der die Verkehrspolitik in Luzern, Obwalden und Nidwalden kritisch begleitet. Dabei werden Plattformen wie die Verkehrskonferenz genutzt oder Einsitze in der Luzerner Verkehrskommission und in der Begleitkommission für die Wiedereröffnung des Autobahnanschlusses Emmen-Nord. Die Anliegen der Mitglieder vertrat die Sektion zudem bei der Mitwirkung des Verkehrsrichtplans Fuss- und Veloverkehr Horw, bei der Verkehrsplanung in Kriens und bei der Stellungnahme zum Gesamtverkehrskonzept LuzernOst im Rontal. Auf kantonaler Ebene beteiligte sich die Sektion an der Vernehmlassung des Bauprogramms 2019-2022 für die Luzerner Kantonsstrassen.

Kurse & Events: Die Sektion hat das vielfältige Angebot mit neuen Kursen ergänzt. Erstmals wurde der Jugendkurs «In vier Tagen zur Theorie» durchgeführt. Alle Teilnehmenden haben die Theorieprüfung bestanden. Eine Erfolgsquote von 100% wies auch das Jugendfahrlager im Tessin auf. Die Veranstaltung «Fahren im Alter» ist ebenfalls ein neues Angebot mit grossem Erfolg. Der informative Nachmittag wurde neben Luzern neu in Sarnen und Stans durchgeführt. Auch der E-Bike-Einsteigerkurs für Senioren oder der Pannenkurs für Damen waren gefragt. Der Mitgliederausflug führte 2018 nach Göschenen und zeigte die unsichtbare Seite des Gotthard-Strassentunnels.

Dank: Alexander Stadelmann dankt den Präsidenten der Untersektionen Nid-und Obwalden für die unermüdliche Arbeit. Ein Dank geht auch an sein Team und den Vorstand, welcher ihm das Vertrauen schenkt und das Team unterstützt.

Der Präsident dankt allen Mitarbeitenden der Sektion für das tolle Engagement und für ihre wertvolle Leistung im vergangenen Jahr.

- **Genehmigung des Jahresberichts**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018

• Präsentation von Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung mit dem Budgetvergleich 2018 wurde mit der Einladung zugestellt. Die Delegierten und Ehrenmitglieder hatten die Möglichkeit, bei Fragen oder Unklarheiten zu Rechnung und Budget vorgängig auf den Geschäftsführer zuzugehen. Balmer-Etienne AG hat die eingeschränkte Revision Ende Januar durchgeführt.

Finanzchef Patrick Meier macht einige Vorbemerkungen zur Jahresrechnung. Es war ein gutes Jahr, welches positiv abgeschlossen werden konnte. Der Vorstand hat der Jahresrechnung und der Strategie für eine ausgeglichene Rechnung zugestimmt.

Erfolgsrechnung: Patrick Meier weist darauf hin, dass wir uns in einem sehr volatilen Umfeld bewegen, es der Sektion aber gelungen ist, anhand von diversen Massnahmen eine leichte Ertragssteigerung bei der Kontaktstelle zu erzielen. Mit CHF 180'000 ist auch der Ertrag beim Prüfzentrum gut ausgefallen.

Aufwand: Der Aufwand der Kontaktstelle sowie für die Verkehrssicherheit und das Prüfzentrum sind leicht höher ausgefallen. Dafür ist der Personalaufwand leicht gesunken. Somit konnte ein Jahresgewinn von CHF 8000 erzielt werden.

Patrick Meier weist zum Schluss auf die gesunde Bilanz hin. Auch die Revisionsstelle attestiert die saubere Rechnungsführung. Dieser Dank gilt vor allem Priska Kurmann für die vorbildliche Arbeit.

Peter Schilliger weist darauf hin, dass TCS Schweiz die Subventionierung der Kontaktstelle von CHF 70'000 längerfristig zugesichert hat.

• Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Dem Finanzchef und dem Team der Sektion Waldstätte wird für die gute Arbeit gedankt.

• Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt die bisherige Revisionsstelle zur Wiederwahl vor. Balmer-Etienne AG wird einstimmig bestätigt.

5. Budget 2019

Eine Grobübersicht des Budgets 2019 lag der Einladung bei.

• Präsentation und Fragen

Alexander Stadelmann erläutert das Budget und geht auf einige Zahlen im Detail ein.

Das Budget weist einen Jahresgewinn von CHF 515.- aus. Präsident Peter Schilliger ergänzt, dass Ende 2019 alle Investitionen komplett abgeschrieben sind. Das gibt wieder Luft für neue Projekte und macht handlungsfähig.

• Genehmigung des Budgets

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Sektionsanteil vom TCS-Jahresbeitrag

- **Antrag: Unveränderter Beitrag von CHF 17.00**

Der Sektionsanteil wird jedes Jahr den Delegierten zur Genehmigung unterbreitet.

- **Beschlussfassung**

Der unveränderte Beitrag von CHF 17.00 wird einstimmig genehmigt.

7. Politische Arbeit

Bevor Peter Schilliger das Wort an Daniel Keller übergibt, weist er auf das Abstimmungsformular auf dem Tisch hin. Um die Meinungen der Delegierten abzuholen, können drei Themen mit der Priorität 1 bis 3 bestimmt werden.

- **Überblick politische Aktivitäten 2018**

Verkehrspolitische Umfrage TCS: Die repräsentative Befragung hat gezeigt, dass die Mitglieder die Verkehrspolitik des TCS unterstützen. Vor allem in der Stadt Luzern ist die Unzufriedenheit über die lokale Verkehrspolitik mit einem Anteil von 80 % sehr gross. Während Tempo 30 auf Kantonsstrassen abgelehnt wird, erhalten die Projekte Bypass, Spange Nord und der Durchgangsbahnhof grosse Zustimmung.

Spange Nord: KR ja zum Planungskredit: Der Planungskredit von 6.5 Mio. wurde vom Kantonsrat einstimmig gutgeheissen. Der TCS ist klar dafür. Im Herbst werden die besten Varianten bekannt gegeben.

Volksinitiative für leistungsfähige Strassen: Der TCS unterstützt die Stossrichtung der Initiative, welche die Leistungsfähigkeit der Kantonsstrassen beibehalten will. Hier braucht es klar ein miteinander für alle Verkehrsteilnehmer.

Bauprogramm 2019-2022: Die Gelder für das Strassenprogramm wurden grossmehrheitlich gesprochen. Die Finanzierung erfolgt über die Motorfahrzeugsteuer.

- **Tempo 30: Planungshoheit / Kapazitäten (Kapazitätsverlust)**

Ein Bundesgerichtsurteil ermöglicht aus Lärmschutzgründen streckenweise Tempo 30 auf Hauptstrassen. Studien belegen jedoch, dass es kein Mehrwert bei Sicherheit und Lärm gibt sondern nur zu Kapazitätsverlust auf den Hauptverkehrsstrassen führt. Der TCS verfolgt die Ereignisse auf politischem Weg weiter.

8. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen. Das Wort wird nicht verlangt.

Ein Delegierter erkundigt sich, wie viele Mitglieder an der politischen Befragung teilgenommen haben und ob die Umfrage im Sektionsgebiet durchgeführt wurde. Alexander Stadelmann bestätigt, dass die Mitglieder der TCS-Sektion Waldstätte aufgerufen wurden und rund 2'200 Personen an der Umfrage teilnahmen.

9. Verschiedenes

Herr Regierungsrat Paul Winiker

Regierungsrat Paul Winiker bedankt sich für die einwandfreie Zusammenarbeit mit dem TCS-Prüfzentrum in Emmen, welches für den Kanton amtliche Fahrzeugkontrollen ausführt. Ein Dank gilt auch für die Unterstützung in Zusammenhang mit Sicherheits- und Schulungsmaterial.

Paul Winiker appelliert für eine gute Lösung bei den unbestrittenen Investitionen für den Bypass und den Durchgangsbahnhof. Wenn diese Projekte nicht umgesetzt werden können, dann funktioniert die Nord-Süd und City Transversale zukünftig nicht mehr.

Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz

Herr Bütikofer dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem TCS und würde sich über einen Ausbau der Partnerschaft freuen. Auch das Verkehrshaus ist auf eine gut funktionierende Verkehrsinfrastruktur angewiesen, damit sie es auch zukünftig erreichbar bleibt.

Nächste Delegiertenversammlung

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 12.05.2020, statt.

TCS-Verkehrskonferenz

Die nächste TCS-Verkehrskonferenz findet am 25.11.2019 in der Messehalle Allmend statt.

Referat des Zukunftsforschers Georges T. Roos zum Thema «2039 - Wie Ihr Leben sich verändern wird».

Was wird in 20 Jahren anders sein? Um diese Frage drehte sich das Referat von Georges T. Roos. Der führende Zukunftsforscher der Schweiz erklärte einige Megatrends, die das Leben in der Zukunft bestimmen werden. Dazu gehörten das rasante Bevölkerungswachstum, Beschleunigung, künstliche Intelligenz sowie die Alterung.

Sektion Waldstätte Luzern Obwalden Nidwalden

Peter Schilliger
Präsident

Jasmin Trochsler
Für das Protokoll

Teilnehmerliste der Delegiertenversammlung vom 16. April 2019

Delegierte TCS Sektion Waldstätte

X = nicht anwesend/entschuldigt

	Sacha	Achermann	Entlebuch
	Othmar	Amrein	Eschenbach
	Thomas	Barbana	Emmenbrücke
	Rolf	Bättig	Kriens
	Marco	Baumann	Luzern
X	Claudia	Bernasconi	Greppen
X	Reto	Biesser	Luzern
	Adamo	Bonorva	Ebikon
	Rolf	Bossart	Schenkon
	Leo	Burri	Stans
	Bruno	Däppen	Hohenrain
X	Wanda	de Czarnecki	Sachsels
	Eric	Eich	Kriens
	Marta	Eschmann-Emmenegger	Emmen
	Otto	Feer	Eschenbach
X	Hubert	Frei	Flühli
	Vreni	Gassmann	Nottwil
X	Peter	Gmür	Luzern
X	Franz	Grüter	Eich
	Roland	Habermacher	Luzern
	Armin	Hartmann	Schlierbach
	Romy	Huber	Wolhusen
	Manuel	Huber	Luzern
X	Beat	Hunziker	Ballwil
	Oliver	Imfeld	Kastanienbaum
X	Amit-Michel	Joshi	Kastanienbaum
X	Marcel	Jossi	Hitzkirch
X	Reto	Kessler	Luzern
X	Patrick	Koch	Kriens
	Pius	Kost	Luzern
	Erich	Leuenberger	Nebikon
X	Alain	Lipp	Luzern
	Alex	Mathis	Ebikon
	Hildegard	Meier-Schöpfer	Willisau
X	Jürg	Meyer	Emmenbrücke
	Pirmin	Müller	Luzern
X	Franz	Räber	Emmenbrücke
	Ueli	Rietmann	St. Niklausen
	Guido	Roos	Wolhusen
	Fredy	Schärli	Geuensee
	Josef	Scheuber	Stans
	Hugo	Schlumpf	Buochs
	Rosy	Schmid-Ambauen	Hildisrieden
	Daniel	Schnarwiler	Hochdorf
X	Benedikt	Schneider	Emmenbrücke
	Kaspar	Schuler	Stansstad
	Ursula	Schürmann	Sarnen
	Marcel	Studer	Kriens
X	Martin	Tiziani	Honau
	Hans	Unternährer	Kerns
	Anita	von Arx	Luzern
	Reto	von Glutz	Horw
	Herbert	Weibel	Kerns
X	Pascal	Wettstein	Herlisberg
	Peter	With	Luzern
	Simon	Wyrsch	Buochs
X	Thomas	Zemp	St. Niklausen
	Max	Ziegler	Ennetbürgen
X	Josef	Zihlmann	Buchrain

Vorstand

Kaeslin Marc
Hengartner Hans-Urs
Huber Fabienne
Keller Daniel
Meier Patrick
Müller Patrick
Rösli Andreas
Schilliger Peter
Schumacher Hubert - entschuldigt

Gäste

Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz
Markus Hesse, Geschäftsführer Emil Frey AG Ebikon + Kriens
Werner Lüönd, SGV, Leiter Marketing & Sales Schifffahrt, Mitglied der Geschäftsleitung
Daniel Meier, Stadt Luzern, Leiter Tiefbauamt
Nicole Reisinger, zb Zentralbahn AG, Leiterin Marketing und Verkauf
Georges T. Roos, Gastreferent, Zukunftsforscher, ROOS Trends & Futures
Paul Winiker, Regierungsrat Luzern, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes
Gaudenz Zemp, Direktor Gewerbeverband Luzern

Anita Eberli, Vorstand TCS Untersektion Obwalden
Peter Goetschi, TCS Zentralpräsident
Fridolin Nauer, TCS Emmen, Leiter Fahrzeugassistance
Markus Reichmuth, Präsident TCS Sektion Schwyz
Carla Roth, Vorstand TCS Untersektion Obwalden

Ehrenmitglieder

Richard Gabriel
Guido Henseler
Markus Mächler
Rolf Suter
Markus Villiger
Hedy Wüest

Mitarbeitende

Stadelmann Alexander, Geschäftsführer TCS Sektion Waldstätte
Kurmann Priska
Krummenacher Susan
Matter Josef - entschuldigt
Micanovic Anita
Niederberger Marius
Trochslar Jasmin